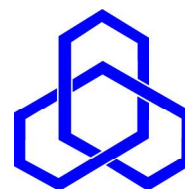




# Geschwister-Scholl-Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Göttingen



BERND LOWIN

21.06.2010

Liebe Eltern,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
SV z.K.

Im Namen der Schulleitung bedanke ich mich bei allen für ihr aufmerksames, schülerzugewandtes Zusammenwirken im vergangenen Schuljahr. Unsere Schule lebt von der Kooperation **aller** an ihr Beteiligten. Die Anmeldezahlen im 5. Jg. zeigen, dass wir in der Göttinger Schullandschaft „gute Schule“ machen. Wir werden trotz G8 weiterhin ein attraktives Angebot vorhalten. Verschiedene alternative Stundentafeln liegen den Gesamtkonferenzmitgliedern vor.

Diese werden in den ersten Wochen des neuen Schuljahres auf den Fachkonferenzen und einer schulinternen Lehrerfortbildung (Schilf) erörtert. Ende September findet die 1. Gesamtkonferenz statt. Die 2. Gesamtkonferenz wird Anfang November sein. So werden wir auch in den jeweils anschließenden Schulvorstandssitzungen zur Beschlussfassung über nötige Änderungen kommen.

Ergänzend wird es Vorschläge von der „Zukunftswerkstatt“, dem Ausschuss der Gesamtkonferenz, u.a. zum „Freien Lernen“ und zum Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen geben.

## **Personelle Veränderungen**

Nach den Sommerferien werden folgende Kolleginnen und Kollegen den Dienst an unserer Schule beginnen:

Frau Abia-López, Fächer: Englisch und Erdkunde (Neueinstellung)

Frau Brune, Fächer: Deutsch und Sport (Neueinstellung)

Frau Dahl, Fächer: Arbeit/Wirtschaft und Biologie (Neueinstellung)

Frau Detering, Fächer: Deutsch, Religion und Rechtskunde (Ländertausch)

Frau Goldmann, Fächer: Deutsch, Latein und Religion und Werte/Normen (Versetzung aus Bodenfelde)

Frau Heine, Fächer: Mathe und Musik (Neueinstellung)

Herr Nolde, Fächer: Geschichte und Politik (Referendar)

Frau Sander, Fächer: Kunst und Musik (Ländertausch)

Frau Vogt, Fächer: Deutsch und Latein (Referendarin)

Wir wünschen allen einen guten Start.

Zum kommenden Schuljahr werden uns verlassen:

Frau Becker-Schmidt (Ende des Vertrages)

Frau Diaz (Ende des Vertrages)

Frau Koch (Versetzung)

Herr Jan Schlimme (Ende FSJ)

Frau Fenja Wollany (Ende FSJ)

Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank für die geleistete Arbeit an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule.

In den wohlverdienten Ruhestand gehen

Herr Lange (Pensionierung nach 30 Jahren an unserer Schule!),

Herr Dr. Laspe (Pensionierung nach 33 Jahren an unserer Schule!) und

Frau Liese (Pensionierung nach 35 Jahren an unserer Schule!).

Sie haben mit ihrem Engagement und ihrem pädagogischen Profil ganz wesentlich unsere Schule geprägt. Sie werden uns fehlen.

### **Sanierung Haus H**

Die Ausführung für die Sanierung des Südflügels Haus H liegt im Zeitplan, so dass Anfang 2011 das Haus wieder benutzt werden kann. Der Klassencontainer wird dann wieder abgebaut und für die sportliche Nutzung der darunterliegenden Fläche wird z.Zt. von Herrn Aha mit dem Niedersächsischen Sportbund zusammen ein Konzept erarbeitet.

### **Schulhofgestaltung**

In Kooperation mit der Stadt wird der Schulhof nach und nach neu gestaltet:

- Der Altpapier- und Abfallcontainerstellplatz wird verlegt auf die Nordwestecke des Schulgrundstücks / zwischen Heizhaus und Grone. Damit verschwindet eine mächtige Lärm- und Unfallquelle auf dem Schulhof.
- Der Eingangsbereich des Schulhofes wird neu gestaltet.
- Überflüssige Tischtennisplatten und Pflanzkübel werden entfernt.
- Neue Sitzgruppen „Klassenzimmer im Freien“ werden aufgestellt.

### **Anmeldung 5. Jg.**

Die Gesamtzahl der angemeldeten Schüler/innen beträgt 218. Wir konnten 180 Schulplätze im differenzierten Losverfahren vergeben. Beim Mützenfest am 22. Juni kommen die neuen Klassen zum ersten Mal zusammen.

### **Abschlüsse im Schuljahr 2009/10**

In diesem Schuljahr haben im 9. Schuljahrgang des Hauptschulzweiges 13 Schüler/innen einen Hauptschulabschluss erworben. In der 10. Jahrgangsstufe erreichten 16 Hauptschüler/innen den Realschulabschluss und ein Schüler den Erweiterten Sekundarabschluss I. Im Realschulzweig erreichten 36 Schüler/innen den Realschulabschluss und 38 Schüler/innen den Erweiterten Sekundarabschluss I. Alle 77 Schüler/innen des Gymnasialzweiges haben einen Erweiterten Sekundarabschluss I erworben.

### **Abitur 2010**

DAS WARS - ABISODE 10 - so das diesjährige Abimotto. Und wie war's? Hier ein kurzer Bericht von der feierlichen Entlassungsfeier anlässlich des Abiturs 2010.

Am Freitag, 18.6.2010, bekamen 74 Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife, den höchsten Bildungsabschluss, den Schulen vergeben und damit die Berechtigung zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen. Zu Recht waren alle stolz darauf, dieses Ziel erreicht zu haben. Mit den jungen Menschen freuten sich Eltern, Verwandte, Freunde und viele Lehrerinnen und Lehrer, die diejenigen, die jetzt ihre Schulzeit beenden, auf ihrem schulischen Weg begleitet haben.

Die „Badewanne“ in Haus H war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das schwungvolle und kurzweilige Programm sorgte für eine gute Stimmung. Gestaltet wurde es von der KGS-Small-Big-Band mit den Stücken „Caribbean Dance“ und „Moondance“, Hauke Fest sang „Into the West“ und wurde dabei von Niclas Schwalbe am Piano begleitet und Marc Tilo Marpmann und Paul Schindler spielten die amüsante Szene „Spione“ aus dem Theaterstück des 13. Jahrgangs „Hey Konkara“.

Einige Abiturientinnen und Abiturienten wurden besonders ausgezeichnet: Für ihre herausragenden Leistungen im Abitur bekamen folgende Schülerinnen und Schüler Büchergutscheine

vom Freundeskreis der GSG: Merle Ottich, Katja Puschmann, Tobias Volkmar, Janina Kues, Katharina Haas, Pia Rosenstock, Lisa Fenja Ropeter und Johanna Schwarzer. Sven Schönwald wurde für seine besonderen Dienste als langjähriger Schulsanitäter, Niclas Schwalbe für seine vielen gelungenen Musik- und Theaterbeiträge, die das Schulleben enorm bereichert haben, geehrt.

Für besonders gute Leistungen in den Fächern Mathematik bzw. Physik wurden Merle Ottich, Tobias Volkmar, David Snitil, Mark Karczenski und Johanna Schwarzer ausgezeichnet. Daniel Rosenthal wurde für seine herausragenden Leistungen im EA-Kurs Sport die Pierre-de-Coubertin-Schulpreis-Medaille verliehen.

Der anschließende Sektempfang wurde relativ zügig abgewickelt, da viele das WM-Spiel Deutschland – Serbien sehen wollten. Das Spiel ging leider verloren. Am Abend war die Niederlage dann jedoch vergessen und auf dem Abiball in der Mensa wurde ausgiebig und lange gefeiert.

Wir wünschen auch noch einmal an dieser Stelle allen Abiturientinnen und Abiturienten viel Glück für ihre Zukunft.

### **Darstellendes Spiel**

Auch in diesem Jahr wurde das Schuljahr wieder durch viele Theaterproduktionen des Faches „Darstellendes Spiel“ bereichert.

Der Kurs 13. Jg. führte im März erfolgreich sein Stück „Hey Konkara – verstehen Sie richtig?“ auf. Diese Produktion unter der Leitung von Susanne Weller wurde für die Göttinger Theatertage vom 15.-19.6.2010 am Deutschen Theater als Eröffnungstück ausgewählt. Es war ein großer Erfolg - eine Ohren- und Augenweide.

Ferner begeisterten die Schülerinnen des Theaterprojektes 7./8. Jg. im Mai mit ihrer Produktion „Hexenpogo“, in dem es um das Thema Mobbing und Hexenverfolgung ging. Leitung: S. Weller

Mitte Mai kam die Eigenproduktion „Auf der Suche nach dem Glück“ des DS-Kurses 12 auf die Bühne. In bewegenden Bildern und Szenen wurden hier die Schicksale von fünf recht unterschiedlichen Figuren dargestellt. Leitung: S. Weller

Im Juni standen gleich drei Produktionen auf dem Spielplan:

DS III 10. Jg. unter der Leitung von Frau Kucz zeigte die gelungene Collage „Unterwegs“, in der die Lebenswege der Protagonistinnen aus den Stücken „Linie 1“, „Die Dreigroschenoper“ und „Minna von Barnhelm“ aufgerollt und untersucht worden.

Unter der Leitung von Britta Bartling und Mischa Drüner brachte der Kurs DS II 12. Jg. seine witzigen und auch nachdenklichen Szenenfolgen zum Thema: „Aschenputtel – Kein Happy End“ gelungen auf die Bühne.

Zu guter Letzt brachte der Kurs DS II 10. Jg. seine gelungene Komödie „Pasta, Pasta!“ auf die Bühne, in der es sehr italienisch zugeht. Leitung: S. Weller

Und zur Verabschiedung des 10. Jahrganges am 17.6.10 traten Schülerinnen und Schüler des Kurses DS I 10. Jg. mit der witzigen Collage „Abschuss nach Abschluss“ auf. Allen Spielerinnen, Spielern und Lehrkräften an dieser Stelle: Herzlichen Dank!

### **Bibelmobil**

Am vergangenen Mittwoch (16. 06.) parkte auf dem Schulhof der GSG das Bibelmobil, eingeladen von der Fachgruppe Religion. Sein Angebot kann den Religionsunterricht mit verschiedenen interessanten Themen bereichern. Unterstützt wird der Bus von der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und der Deutschen Bibelgesellschaft. Vier unserer Klassen besuchten zusammen mit ihren Lehrerinnen, Frau Körbel, Frau Hellmann, Frau Dunkel und Frau Süßkraut-Kropp, den Bus. Die Klassen 5/2, 5/3 und 5/4 suchten sich das Thema „Antike Schreibtechniken“ aus. Mit Federkiel und Tinte konnten die Schülerinnen und Schüler am Ende von 90 Minuten die eigenen Namen mit den Schriftzeichen alter Kulturen zu Papier bringen. Die Klasse 8.1 beschäftigte sich mit dem Thema „Bibel und Gewalt“.

## **Englandfahrt**

Wie jedes Jahr verbrachten Schüler/innen des 7. Jahrgangs unter Begleitung der Lehrkräfte Frau Bessel, Frau Casper, Herrn Höttermann und Frau Petzing vom 30. Mai bis zum 5. Juni eine erlebnisreiche Woche in England. Neben der Erkundung des Küstenortes Whitstable, wo die Kinder bei englischen host families untergebracht waren, standen Ausflüge nach Broadstairs, Hastings und Canterbury auf dem Programm. Höhepunkte für viele Schüler/innen waren zwei Tagesausflüge nach London. Neben einem ausführlichen sightseeing hatten sie dort die Möglichkeit, bei einem englischsprachigen workshop im Globe Theatre als Romeo oder Julia darstellerisch aktiv zu werden, ein für sie herausragendes Erlebnis. Ausführliche Berichte unser Englandfahrer/innen und Fotos befinden sich auf der Homepage der Schule.

## **Frankreichfahrt**

Der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Crépy-en-Valois bekam nach anfänglichen Terminschwierigkeiten die 22. Fortsetzung.

Jeweils 19 Schülerinnen und Schüler unserer Schulen erkundeten je zwei Wochen lang das Leben im Nachbarland und erprobten und erweiterten ihre Sprachkenntnisse.

In Göttingen arbeiteten die Schüler in gemischten Gruppen an Projekten, die sie am Abschlussabend den Eltern präsentierten. Weitere Programmpunkte waren der Empfang im Rathaus mit anschließender Stadtrallye, eine Führung im Grenzlandmuseum Teistungen, das phaeno in Wolfsburg und eine Führung im Brüder-Grimm-Museum in Kassel.

Erwähnt werden soll unbedingt das außergewöhnliche soziale Engagement der deutschen Gastfamilie Synofzik. Ihr Gastschüler war ein beinamputierter Junge aus sehr bescheidenen Verhältnissen, dem der Austausch von seiner Schule finanziert wurde. Sein Rollstuhl war in einem desolaten Zustand, und Familie Synofzik fand Mittel und Wege, ihm einen neuen Rollstuhl mit auf den Heimweg zu geben. Herzlichen Dank nochmals für diese beeindruckende Aktion.

Für unseren Gegenbesuch im Mai stellten unsere Kolleginnen – allen voran Mme Cousin - ein interessantes, reichhaltiges Programm zusammen: Erkundung von Crépy, Empfang bei den Bogenschützen (Traditionsverein) mit praktischen Übungen und drei Ausflüge nach Paris (u.a. Notre-Dame, le Louvre, Eiffelturm, Triumphbogen, Sacré-Coeur und Montmartre, eine Bootsfahrt auf der Seine, Besichtigung des Stade de France und vieles mehr).

Die Schülergruppe war sehr nett und zuverlässig, und wir freuen uns auf die 23. Fortsetzung unserer Schulpartnerschaft.

## **Lateinfahrt nach Rom**

Vom 28. Januar bis 1. Februar 2010 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11-13 mit ihrem Lehrer G. Morath unter Begleitung von S. Schulze eine Lateinexkursion nach Rom. Dort besichtigten sie die baulichen Hinterlassenschaften des einst so mächtigen Roms, mit deren Sprache sie sich ja schon mehrere Jahre beschäftigt hatten. Es war kühl, aber dafür waren kaum Touristen in der Stadt. Alle lernten auf der Fahrt viel und hatten Spaß. Sowohl Lehrer und alle Schüler/innen waren ein tolles Team und meisterten auch die Komplikationen der Heimreise gut.

Einen ausführlicheren Bericht und einige Fotos können auf der Schulhomepage angesehen werden.

## **Bericht aus dem Fachbereich Ganzttag/Sport**

Große sportliche Veranstaltungen prägten das zweite Halbjahr. Mit Sieben Mannschaften nahm die Geschwister-Scholl-Gesamtschule am Girlskick 2010, dem größten Mädchen-Fußball-Turnier in Südniedersachsen, teil. Zudem stellten wir Mannschaften beim Beachbasketball-Cup und nahmen in den Sportarten Schwimmen, Fußball, Leichtathletik und Orientierungslauf an dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil; im Bereich

entierungslauf an dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil; im Bereich Schwimmen belegte die Schulmannschaft einen guten 2. Platz im Bezirksentscheid.

Erfreulich ist in diesem Jahr auch die Resonanz beim Altstadtlauf: 18 Schülerinnen und Schüler sowie 7 Kollegen/innen stellen sich der Herausforderung am vorletzten Schultag.

Ebenfalls sehr aktiv waren einige Schüler/innen des zukünftigen Sport eA-Kurses; beim Grundschulturnier im Bereich Fußball, an dem 18 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis teilnahmen. Hierfür stellten unsere Schüler die Zunft der Schiedsrichter und trugen somit zum guten Gelingen dieses Turnieres bei.

### **Göttinger Solar Cup 2010**

Am 19. Mai 2010 nahmen 95 Teilnehmer aus 10 Schulen am Göttinger Solar Cup teil. In der Kategorie I starteten insgesamt 55 Fahrzeuge. Es gab die unterschiedlichsten Konstruktionen zu sehen: Vorderrad- und Hinterradantrieb, große und kleine Räder, Fahrzeuge mit vier und mit drei Rädern. Immer zwei Solarautos fuhren durch je eine Schiene geführt gegeneinander. Wer zuerst den Zielanschlag erreichte, hatte gewonnen. Anschließend fuhren die sechs Solarautos der Kategorie II gegeneinander. Sie mussten eine Minute auf der Fahrbahn gegeneinander fahren und jeweils am Endanschlag der Rennstrecke selbstständig die Fahrrichtung umkehren. Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen die ersten drei Solarautokonstrukteure eine Urkunde und einen Kinogutschein von Frau Hartwig-Siemon von der Stiftung NiedersachsenMetall überreicht. Die Sieger der Kategorie I waren Stephan Henze und Timo Müller, Klasse 9.5. Platz zwei belegten Robin Soika und Florian Scheidemann, Klasse 9.7. Florian Redeker, Klasse 9.2, erreichte den 3. Platz. In der Kategorie II siegten Stephano Bause und Maximilian Frankowiak, Klasse 10.7. Den zweiten Platz erreichten Waldemar Wirt und Andre Hein, Klasse 10.7. Niklas Flemming und Jannis Käding fuhren auf den dritten Platz.

### **Neustädter Modell für Göttingen – Doppelqualifikation im Realschulzweig**

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung startet im nächsten Schuljahr das gemeinsame Unterrichtsprojekt der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, der Person-Realschule-Weende, der Voigt- Realschule und den Berufsbildenden Schulen II. Die Schüler/innen der drei allgemeinbildenden Schulen werden im 9. und 10. Schuljahrgang an zwei Tagen in der Woche in der BBSII in Fachpraxis und Fachtheorie unterrichtet. Sie werden in diesen zwei Jahren neben dem Realschulabschluss zusätzlich eine berufliche Grundbildung, die einer Qualifizierung im ersten Ausbildungsjahr des Industriemechanikers entspricht, erwerben. Ziel dieses neuen Unterrichtsprojektes ist eine Doppelqualifikation der Schüler/innen und damit die Erhöhung der Chancen auf einen Arbeitsplatz.

### **Berufsorientierung an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule**

Dank der Förderung als „Modellschule für Berufsorientierung“ des Regionalen Übergangsmanagements der Stadt Göttingen setzten wir weiter viele gute Ideen um, die unser Berufsorientierungskonzept auch zukünftig nachhaltig formen werden.

35 Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs nahmen in diesem Schuljahr an dem Berufsorientierungsprojekt „Zukunft“ teil, welches wir in Kooperation mit IFAS ( Institut für angewandte Sozialforschung gGmbH ) durchführten. Abgeschlossen wurde dieses, durch die BA f. Arbeit mit mehreren Tausend Euro geförderte Projekt, mit einem einwöchigen Praktikum, in dem jeder Schüler / jede Schülerin zwei Berufsfelder nach Wahl ausprobieren konnte.

Vom 15.-18.06.10 bekamen nun auch die verbleibenden drei 8. Klassen die Möglichkeit, das Berufswegeplanspiel „Spiel das Leben“ zu spielen. Bei diesem Spiel wurden die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von 30-jährigen Arbeitnehmern versetzt. Wie im richtigen Leben folgten viele Ereignisse, die bewältigt werden mussten. Unterstützung bekamen wir von den Wirtschaftsunioren Göttingen, der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen und dem Asklepios Fachklinikum Göttingen.

Im kommenden Schuljahr werden wir in einer 9. Klasse ein Coachingmodell installieren, bei dem 5-6 Schülerinnen und Schüler von einem Coach (in der Klasse unterrichtende Lehrkraft) regelmäßig einzeln betreut werden. Dieses Modell kommt aus der Wirtschaft und wurde bisher schon an berufsbildenden Schulen erfolgreich eingesetzt. Wir werden die erste allgemeinbildende Schule sein, die das Projekt umsetzen wird. Neben Leistungssteigerungen erwarten wir auch bessere Schüler- und Lehrerzufriedenheit in der Klasse. Die Ergebnisse werden evaluiert.

Neun Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden in den kommenden zwei Schuljahren am Neustädter Modell teilnehmen, welches wir in Kooperation mit der Person-Realschule, der Voigt-Realschule und den Berufsbildenden Schulen II in Göttingen durchführen werden. Nach den zwei Jahren werden die SuS eine Doppelqualifikation erworben haben. Neben dem Realschulabschluss erwerben sie eine Qualifikation, die den Ausbildungsinhalten des ersten Ausbildungsjahres des Berufsbildes des Industriemechanikers entspricht.

Heute ist Sommeranfang. Noch ist es kühl, es kann nur besser werden!  
Erholsame und schöne Ferien  
wünscht

Bernd Lowin

---

## **Berichte, Hinweise u.a.**

### **Der böse Onkel wartet im Internet**

Früher lauerten pädophile Triebtäter ihren jungen Opfern auf dem Spielplatz auf. Heute melden sie sich in Chatrooms an und geben sich als gleichaltrige Vertrauenspersonen aus, um sensible Daten ihrer Opfer zu bekommen und einen späteren Kontakt in der Wirklichkeit herzustellen. Fachleute bezeichnen dieses Verhalten als »Grooming«.

Dabei sind das nicht die einzigen Gefahren des Internets. Hausaufgaben, Freizeitangebote und Dateien jeder Art können durch ein paar Klicks abgerufen werden. Ebenso schnell werden jedoch auch Kontodaten übertragen, Abonnements abgeschlossen oder Lizenzrechte der Film- oder Musikindustrie verletzt — und hohe Strafen drohen.

Das neue Kursangebot der bundesweiten sozialen Sicher-Stark-Initiative geht genau auf diese Gefahren des Internets ein. Wie viel Privates darf und muss ich preisgeben? Wann und wie kann ich Bilder, Videos oder Lieder im Internet nutzen und wann mache ich mich dabei strafbar? Welche Informationen dürfen von Lehrern oder Schulleitungen ins Internet gestellt werden? Welche Schutzsoftware kann vor Schadprogrammen und nicht kindgerechten Inhalten schützen? Wie funktioniert diese genau und wo kann ich sie erwerben?

Diese und weitere Fragen werden von den führenden Experten des Sicher-Stark-Teams in einer Informationsveranstaltung beantwortet und im anschließenden praktischen Teil mit den Kindern direkt am Computer eingeübt.

Die soziale Initiative macht bundesweit Kinder sicher und stark. Sie arbeitet nur mit pädagogisch, therapeutisch und polizeilich hochqualifizierten Expertenteams zusammen.

Weitere Informationen unter <http://www.sicher-stark-team.de>. SchulTrends 112010

## **Elternbrief**

In den letzten Briefen teilte ich mit, dass Sie diese Mitteilungen zukünftig nur noch per e-Mail bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit diese Mitteilungen auf unserer Homepage abzurufen unter: [www.gsg-goettingen.de](http://www.gsg-goettingen.de) → linke Seite: interaktive Downloads → Fenster: Elternbriefe.

Bitte teilen Sie diesen Hinweis all denen mit, die sich noch nicht angemeldet haben.

Wir ersparen uns damit viel Arbeit und Druckkosten.